jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1951/12/5 1Ob832/51, 5Ob153/75 (5Ob224/75), 3Ob69/77, 8Ob504/78, 8Ob570/85, 7Ob4/95, 5Ob17/99

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 05.12.1951

Norm

KBGG §8 Abs1
ZPO §190 C1

Rechtssatz

Nur das was die Verwaltungsbehörde verfügt hat, ist für das Gericht verbindlich, nicht aber die Begründung eines Verwaltungsbescheides.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 832/51
  Entscheidungstext OGH 05.12.1951 1 Ob 832/51
  Veröff: JBl 1952,499 = MietSlg 4403
  GlRS VwGH vom 29.04.1969, Z 1838/68
  Beisatz: Antrag gemäß § 8 InvEG 1953. (T1)
  Veröff: Arb 8614
- 5 Ob 153/75
  Entscheidungstext OGH 04.11.1975 5 Ob 153/75
  Veröff: EvBl 1976/192 S 397
- 3 Ob 69/77
  Entscheidungstext OGH 22.08.1977 3 Ob 69/77
  Auch; Beisatz: Auskunft eines Finanzamtes stellt keinen Verwaltungsakt dar, der für das Gericht bindend wäre. (T2)
- 8 Ob 504/78
  Entscheidungstext OGH 17.05.1978 8 Ob 504/78
  Veröff: SZ 51/64
- 8 Ob 570/85
  Entscheidungstext OGH 21.11.1985 8 Ob 570/85
- 7 Ob 4/95
  Entscheidungstext OGH 18.01.1995 7 Ob 4/95

- 5 Ob 17/99g
  Entscheidungstext OGH 09.02.1999 5 Ob 17/99g
  Vgl auch
- 3 Ob 70/03w
  Entscheidungstext OGH 26.11.2003 3 Ob 70/03w
  Veröff: SZ 2003/154
- 6 Ob 84/05d
  Entscheidungstext OGH 23.06.2005 6 Ob 84/05d
  Auch; Beisatz: Der Zivilrichter hat den Bescheid nicht auf seine inhaltliche Richtigkeit zu überprüfen und die Änderung der Rechtslage wie beispielsweise eine „Tatbestandswirkung" eines Gerichtsurteils zu berücksichtigen. Bindungswirkung entfaltet nur der Spruch rechtsgestaltender Bescheide der Verwaltungsbehörden, nicht aber die auf einen bestimmten Sachverhalt gestützte Beurteilung der Rechtsfrage und die Begründung. Hier: Nur die Rechtskraft der Baubewilligung steht verbindlich fest, nicht aber die für den Rechtsstreit über die Wegeservitut maßgebliche Frage, ob das Bauwerk der vertraglich festgelegten Bauweise „E+1" entspricht. (T3)
- 10 ObS 22/06t
  Entscheidungstext OGH 07.03.2006 10 ObS 22/06t
  Vgl auch
- 10 Ob 133/05i
  Entscheidungstext OGH 17.08.2006 10 Ob 133/05i
  Auch; Beis wie T3 nur: Bindungswirkung entfaltet nur der Spruch rechtsgestaltender Bescheide der Verwaltungsbehörden, nicht aber die auf einen bestimmten Sachverhalt gestützte Beurteilung der Rechtsfrage und die Begründung. (T4)
- 10 ObS 65/06s
  Entscheidungstext OGH 17.08.2006 10 ObS 65/06s
  Auch; Beis ähnlich wie T4
- 3 Ob 56/07t
  Entscheidungstext OGH 29.03.2007 3 Ob 56/07t
  Auch; Beisatz: Hier: Bescheid der Grundverkehrsbehörde. (T5)
- 8 Ob 50/07x
  Entscheidungstext OGH 16.01.2008 8 Ob 50/07x
- 5 Ob 247/08x
  Entscheidungstext OGH 25.11.2008 5 Ob 247/08x
- 10 ObS 22/13b
  Entscheidungstext OGH 16.04.2013 10 ObS 22/13b
- 10 ObS 27/13p
  Entscheidungstext OGH 25.06.2013 10 ObS 27/13p
  Beisatz: Auch wenn die Einkünfte nur auf einer Schätzung der Finanzbehörde beruhen, besteht dennoch Bindung an den Spruch des Einkommensteuerbescheids, dass in einer bestimmten Periode bestimmte Einkünfte iSd § 2 Abs 2 EStG 1988 (hier: aus Gewerbebetrieb) erzielt wurden. (T6)
- 10 ObS 34/13t
  Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 ObS 34/13t
  Auch; Beis ähnlich wie T6; Beisatz: Die Bindung an den rechtskräftigen Einkommenssteuerbescheid besteht nur hinsichtlich der Höhe der ermittelten Einkünfte, nicht aber hinsichtlich der Beachtlichkeit der Einkünfte im Einzelnen oder im Gesamten. (T7);
  Veröff: SZ 2013/69
- 3 Ob 61/13m
  Entscheidungstext OGH 21.08.2013 3 Ob 61/13m
- 3 Ob 247/13i
  Entscheidungstext OGH 19.02.2014 3 Ob 247/13i
- 2 Ob 79/13a
  Entscheidungstext OGH 17.03.2014 2 Ob 79/13a

Auch; Beis wie T4

- 3 Ob 185/14y
  Entscheidungstext OGH 19.11.2014 3 Ob 185/14y
  Auch
- 5 Ob 114/15y
  Entscheidungstext OGH 19.06.2015 5 Ob 114/15y
  Auch; Beisatz: Die fernmündliche Auskunft eines Mitglieds der Grundverkehrskommission kann einen erforderlichen (Negativbescheid) Bescheid nicht ersetzen. (T8)
- 9 ObA 3/17g
  Entscheidungstext OGH 28.02.2017 9 ObA 3/17g
  Auch; Veröff: SZ 2017/29
- 10 ObS 21/17m
  Entscheidungstext OGH 21.03.2017 10 ObS 21/17m
- 10 ObS 62/17s
  Entscheidungstext OGH 18.07.2017 10 ObS 62/17s
  Auch; Beisatz: Der Spruch eines Abgabenbescheids enthält neben der Art und Höhe der Abgaben und dem Zeitpunkt deren Fälligkeit auch die Grundlagen der Abgabenfestsetzung (Bemessungsgrundlagen – § 198 Abs 2 BAO. Zur Bemessungsgrundlage gehören Größen, aus denen die Abgaben unmittelbar abgeleitet werden, wie beispielsweise das Einkommen. Dagegen gehört die Einreihung zB eines Gewinns unter eine bestimmte Einkunftsart nicht zum Spruch, sondern zur Bescheidbegründung. (T9)
  Beisatz: Hier: zu § 8 Abs 1 KBGG. (T10)
- 10 ObS 68/18z
  Entscheidungstext OGH 13.09.2018 10 ObS 68/18z
  Beis wie T9; Beisatz: Letztlich ist es somit, Aufgabe der Gerichte zu klären, welche Einkünfte bzw Abzüge bei der Ermittlung der Höhe der Erwerbseinkommen im Sinne der Sozialversicherungsgesetze zu berücksichtigen sind. (T11)
- 2 Ob 143/17v
  Entscheidungstext OGH 30.10.2018 2 Ob 143/17v
  Veröff: SZ 2018/86
- 5 Ob 112/18h
  Entscheidungstext OGH 13.12.2018 5 Ob 112/18h
- 10 ObS 137/18x
  Entscheidungstext OGH 07.05.2019 10 ObS 137/18x
- 10 Ob 21/19i
  Entscheidungstext OGH 15.10.2019 10 Ob 21/19i
- 10 Ob 14/19k
  Entscheidungstext OGH 18.02.2020 10 Ob 14/19k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0036948

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at